

Professionalisierungsprogramm

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ziel des Professionalisierungsprogramms

Ziel der modularen Fortbildung ist es, in den Mitgliedsorganisationen des KAV Brandenburg systematisch Fachkompetenz im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) zu entwickeln und auszubauen. Die Teilnehmenden erwerben das erforderliche Fach- und Methodenwissen, um für ihre Organisation einen BGM-Ansatz zu entwickeln, der den Rahmenbedingungen und Anforderungen der Organisation gerecht wird. Neben der Wissensvermittlung steht die Entwicklung individueller und praxistauglicher Lösungen für die jeweiligen Ausgangssituationen in den Organisationen durch die Teilnehmenden im Vordergrund. Das Professionalisierungsprogramm stellt eine praktikable Umsetzungsunterstützung für Organisationen dar, die ein konkretes BGM-Vorhaben planen.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Personal, für die Umsetzung von BGM zuständige Mitarbeiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Personalräte

Zertifizierung

Bei Bedarf ist eine Zertifizierung möglich. Für die Zertifizierung entwickeln die Teilnehmenden unter fachlicher Betreuung ein BGM-Konzept oder -Projekt für die eigene Organisation. Mit der Zertifizierung wird ein Mehrwert geschaffen, der über die reine Seminarteilnahme hinausgeht, da die Möglichkeit einer direkten Umsetzung Konzeptentwicklung mit fachlichem Feedback besteht.



Referent*innen

Dipl.-Psych. Nicole Scheibner
Dipl.-Psych. Dr. Julia Hapkemeyer
Prof. Dr. Alexander Tirpitz

Teilnahmebeitrag

Die Kosten für die Teilnahme an den vier Modulen sowie die Betreuung einer Zertifikatsarbeit betragen 680 € (zzgl. MwSt) pro Person inklusive Verpflegung während des Seminars.

Ort: Sitzungsraum des KAV Brandenburg
Stephensonstr. 4a, 14482 Potsdam

Corona: Sollte die jeweilige Situation die Durchführung einzelner Module in Präsenz nicht zulassen, können die Module auch als Online-Seminare durchgeführt werden.

Termine

Modul 1: 11. Oktober 2022
Modul 2: 13. Dezember 2022
Modul 3: 14. Februar 2023
Modul 4: 18. April 2023

Die Inhalte der Module sind auf der nächsten Seite beschrieben.

Kontakt für Rückfragen

Dipl.-Psych. Nicole Scheibner
E-Mail: nicole.scheibner@eo-institut.de
Telefon: 030 40040 702
Web: www.EO-Institut.de

EO Institut Partnergesellschaft,
Ernst-Thälmann-Str. 3b, 16321 Bernau bei Berlin

Inhalte der Module

Modul 1: Grundlagen des BGM

Im ersten Modul werden zentrale Begriffe und Konzepte sowie gesetzliche Grundlagen thematisiert. Es werden Handlungsfelder in Hinblick auf die Betriebliche Gesundheit, sowie Methoden des BGM vorgestellt. Es erfolgt eine Abgrenzung und Gegenüberstellung zum klassischen Arbeits- und Gesundheitsschutz. Diskutiert werden Fragen nach Wirtschaftlichkeit und Nutzen eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Darüber hinaus werden mit den Teilnehmenden die Anforderungen anhand der Ziele des jeweiligen Unternehmens erarbeitet.

Modul 2: Gesundheit analysieren

Im zweiten Modul werden Methoden zur Analyse der Betrieblichen Gesundheit und zum Controlling von BGM-Maßnahmen vorgestellt, um Ursachen für gesundheitliche Belastungen und Handlungsfelder zu identifizieren und die Zielerreichung und Wirksamkeit von BGM-Maßnahmen zu überprüfen. Es werden verschiedene Analyse-Tools, Methoden und Kennzahlssysteme mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf pragmatischen und effizienten Ansätzen, die weitestgehend in Eigenregie der Unternehmen eingesetzt werden können.

Modul 3: BGM implementieren und ausbauen

Im dritten Modul werden die Voraussetzungen für die erfolgreiche Implementierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements oder eines Gesundheitsprojekts im Unternehmen erarbeitet. BGM-Vorhaben und geplante Maßnahmen der Teilnehmenden werden konkretisiert. Hierbei geht es um erforderliche personelle und finanzielle Ressourcen, Schaffung von organisationalen Strukturen und Prozessen, ebenso wie um die unternehmensinterne, zielgruppenspezifische Kommunikation der geplanten BGM-Vorhaben.

Modul 4: Beschäftigte und Führungskräfte mitnehmen

Ob ein BGM-Konzept letztlich ein Stück beschriebenes Papier bleibt oder Teil der Unternehmenskultur und des Unternehmensalltags wird, hängt maßgeblich davon ab, inwiefern es der jeweiligen Unternehmenskultur gerecht wird und ob es gelingt, Führungskräfte und Mitarbeiter im Unternehmen zu überzeugen und einzubinden.

Der Fokus des vierten Moduls liegt deshalb auf organisationspsychologischen Themen. Die Teilnehmenden befassen sich mit Strategien zur Förderung der Motivation und Eigenverantwortung der Beschäftigten bezüglich des Erhalts ihrer Gesundheit und mit der Frage, wie Führungskräfte aktiv eingebunden und für „gesunde Führung“ sensibilisiert werden können. Typische Hürden und Hemmnisse in der Umsetzung von BGM-Vorhaben sowie Strategien zur Überwindung werden thematisiert. Auch in diesem Modul werden die Themen praxisnah und mit engem Bezug zu den individuellen BGM-Vorhaben der Teilnehmenden vermittelt.